

Bundesfreund Hans Wörlein wurde 65

Am 3. Juni konnte Apotheker Hans Wörlein, Vorsitzender der Frankenbundgruppe Nürnberg – Fürth – Erlangen, seinen 65. Geburtstag feiern. 1932 in Fürth geboren, besuchte er dort die Oberrealschule und studierte anschließend Pharmazie. Seit vielen Jahren ist er Inhaber der Maximiliansapotheke in Nürnberg.

Während seines Pharmaziestudiums in Erlangen stieß er zum Kreis von Professor Fichtner und dessen damals weit gerühmtem Seminar für Christliche Kunst und Archäologie, in dem junge Menschen für ihr ganzes weiteres Leben begeistert und geprägt wurden. So gehört Hans Wörlein als Mitglied

zahlreicher Vereinigungen zur Pflege fränkischer Kunst, Geschichte und Natur an, und bereits 1959 fand er den Weg in den Frankenbund. 1972 wurde er Stellvertretender Bezirksvorsitzender von Mittelfranken – ein Amt, das er bis heute ausfüllt – und seit 1974 führt er die Gruppe Nürnberg –Fürth–Erlangen mit Umsicht und Geschick. Ungezählte Vorträge, Führungen und Studienfahrten hat er als Ortsgruppenvorsitzender organisiert, mit immer neuen Ideen seine Mitglieder zu begeistern vermocht.

Ebenso zuverlässig ist seine Arbeit im Bundesvorstand. Mögen ihm und dem Frankenbund noch viele gute Jahre beschieden sein!

Ausstellungen

Arzberg-Bergnersreuth

Volkskundliches Gerätemuseum

„Nicht nur für die Schule, sondern...“

ab 13. 05. 97

Aschaffenburg

Galerie Jesuitenkirche, Pfaffengasse 20

„Pablo Picasso: Die Suite Vollard“

09.05. bis 22. 06. 97

Di: 14.00 – 19.00 Uhr

Mi–So: 10.00–13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Stiftsmuseum, Stiftsplatz 1a

„Restaurieren – heißt nicht wieder neu machen“

05. 05. bis 04. 08. 97

„Oetzi – der Wanderer aus dem Eis“

25. 06. bis 04. 08. 97

Mi–Mo: 10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr

Dienstag geschlossen

Coburg

Veste Coburg und Schloß Callenberg

„Ein Herzogtum und viele Kronen: Coburg in Bayern und Europa“

03. 06. bis 28. 09. 97

täglich: 09.30–18.00 Uhr

Fladungen

Fränkisches Freilandmuseum

„Dorf und Flur in Unterfranken – Geschichte einer Kulturlandschaft“

Dauerausstellung ab 01. 05. 97

Di–So: 09.00–18.00 Uhr

Gunzenhausen

Heimatmuseum

„Kirchenschätze aus Gunzenhausen und dem Fränkischen Seenland“

16. 05. bis 21. 09. 97

Hohenberg an der Eger

Deutsches Porzellanmuseum

„Neue Wege in Porzellan?! – IX“

19. 04. bis 13. 07. 97

Lohr am Main

Spessartmuseum

„Frauen im Bild 1920 bis 1930 – Eine deutsche Photogalerie“

16. 05. bis 31. 08. 97

Di–Sa: 10.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10.00–17.00 Uhr

Marktbreit

Museum im Malerwinkelhaus

„Rudolf Hirth: Bilder der mainfränkischen Heimat“

07. 06. bis 06. 07. 97

Sa, So, Feiertage: 14.00–17.00 Uhr

Nürnberg

Germanisches Nationalmuseum

„Lust und Last: Leipziger Kunst seit 1945“

15. 05. bis 07. 09. 97

Di–So: 10.00–17.00 Uhr

Schweinfurt

Galerie Alte Reichsvogtei, Obere Straße 11-13

„Erwin Esch: Nimm zwei und werde frei –

Gemälde, Glasarbeiten und Zeichnungen“

06. 06. bis 20. 07. 97

Di-Fr: 14.00–17.00 Uhr

Sa, So: 10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr

Thalmässing

Vor- und Frühgeschichtliches Museum

„Keltenschmuck: Fibeln – Halsringe – Amulette“

ab 09. 05. 97

Mo-Do: 08.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Fr: 08.00–12.00 Uhr

Tüchersfeld b. Pottenstein

Fränkische Schweiz Museum

„Ritter, Burgen, Dörfer: Alltagsleben im Mittelalter“

16. 05. bis 28. 10. 97

Di-So: 10.00–17.00 Uhr

Würzburg

Städtische Galerie, Hofstraße 3

„Albert Renger-Patzsch (1897–1966):

Photographien aus den zwanziger Jahren“

22. 06. bis 17. 08. 97

Di-Fr: 10.00–17.00 Uhr

Sa, So, Feiertage: 10.00–13.00 Uhr

Mainfränkisches Museum, Festung Marienberg

„50 Jahre Mainfränkisches Museum auf der Festung:

Kinderentwürfe für eine Jubiläumsbriefmarke“

06. 06. bis 29. 06. 97

„Ansichten aus dem alten Würzburg – aus den

Beständen des Museums“

09. 07. bis 07. 09. 97

Di-So: 10.00–17.00 Uhr

Fränkisches in Kürze

Die Internationale Orgeltagung der Gesellschaft der Orgelfreunde

findet vom 27. Juli bis 2. August in Würzburg statt. Auf dem Programm dieser Woche stehen Orgelkonzerte in verschiedenen Kirchen Würzburgs und Frankens, Vorträge, Exkursionen zu Orgeln. Information und Anmeldung bei der Tagungsleitung: P. Dominikus Trautner OSB, Abtei, 97359 Münsterschwarzach.

Das Nürnberger Verkehrsmuseum macht Dampf

und wird in diesem Sommer eine Reihe bemerkenswerter Aktivitäten präsentieren: Jazzfrüh-schoppen, Gespräche mit einem Lokführer, Eisenbahnfilme, Modellbaubörsen sowie Dampflok-fahrten auf dem Freigelände. Einer der Veranstaltungshöhepunkte wird am 4. und 5. Oktober sein, wenn bei einer Lokparade 20 historische und moderne Eisenbahnfahrzeuge aufgeboten werden. Informationen gibts beim DB-Museum, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg, Tel. 09 11-2 19 24 28, Fax 2 19 12 49.

Patrizisches Landleben aus vier Jahrhunderten

zeigt Schloß Neuhof im Nürnberger Knoblauchsland ab Ostern. Das vom Germanischen Nationalmuseum betreute Schloß ist bis zum 28. November an allen Wochenenden sowie Feiertagen von 10 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der große Garten ist von 10 bis 19 Uhr zugänglich.

Musica Franconica – Internationale Festtage für Alte Musik

finden vom 13. bis 23. Juni in historischen Gebäuden Nürnbergs statt. Auf alten Instrumenten werden selten gespielte, zum Teil schon vergessene Werke, die zu Franken in Beziehung stehen, wieder zur Aufführung gebracht. Das Programm ist erhältlich bei Wolfgang Riedelbauch, Dehnberg 14, 91207 Lauf, Tel. 091 23-1 35 95.

Der Bau des Würzburger Diözesanarchivs

ist auf dem Gelände des bisherigen Sportplatzes des Priesterseminars an der Bibra-/ Domerschulgasse in der Altstadt geplant. Damit soll endlich die drückende Raumnot, unter der das Archiv seit Jahrzehnten leidet, ein Ende finden. Auch die Diözesanbibliothek, die bislang in Kellerräumen ihr Dasein fristet, wird in dem Neubau ihre endgültige Heimstatt finden.

Die Pflege des Judenfriedhofs in Schleusingen

scheint nun auf Dauer gesichert zu sein: Der Förderlehrgang des Reha-Zentrums hat die Pflege der Grabstätten übernommen. Der Judenfriedhof war in den letzten Jahren ein Sorgenkind der Kommune gewesen.

Das Missionswerk in Neuendettelsau wurde im April 25 Jahre alt

und hat bisher 314 Missionare nach Afrika und Asien geschickt, wo sie sich zum Teil auch